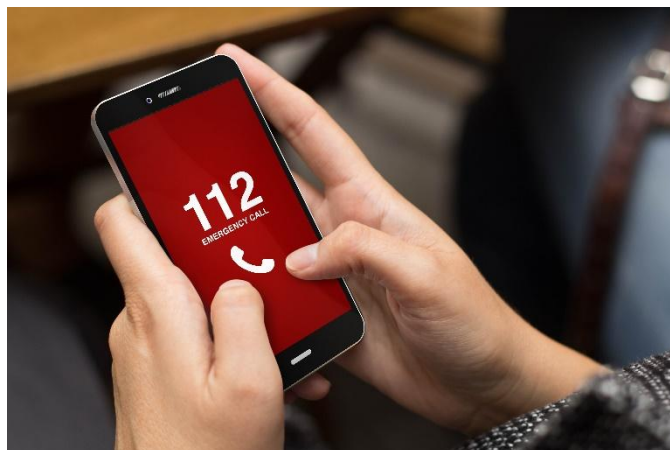




11.2. Tag des EURO-Notrufes

Die **112** ist die **einheitliche europäische Notrufnummer**, die **kostenfrei überall in der EU** genutzt werden kann. Egal, ob Sie sich zu Hause oder in einem anderen Land der EU aufhalten. Wenn man in einen Unfall verwickelt oder Zeuge eines solchen wird, wenn man sieht, dass es brennt: **Merken Sie sich einfach die 112!**

Um die Euronotrufnummer noch bekannter zu machen, wurde im Jahr 2009 der 11.2. als jährlicher Tag des Euronotrufs ins Leben gerufen. Es können überall und jederzeit Unfälle geschehen.



112 – Die erste Hilfe bei Notfällen im europäischen Ausland

Wählen Sie die 112:

- ❖ zur Aufnahme einer Verbindung mit einem Notrufdienst
- ❖ in allen EU-Ländern
- ❖ aus dem Festnetz (einschließlich öffentlicher Telefone) oder vom Handy aus
- ❖ gebührenfrei!!!

Wozu dient die 112 nicht?

Rufen Sie die 112 **nicht** für Verkehrsmeldungen, Wetterberichte, allgemeine Informationen oder Fragen an. Unnötige Anrufe können das System überlasten und so das Leben derer gefährden, die wirklich dringend Hilfe benötigen. Scherzanrufe können ebenfalls die Reaktion auf echte Notfälle verzögern. Wegen der hohen Zahl von falschen Notrufen haben einige Länder beschlossen, die 112 für Anrufe von Mobiltelefonen ohne Sim-Karte zu sperren.

Wann kann und sollte man die 112 anrufen?

Wählen Sie die 112 im Notfall, um einen Krankenwagen, die Feuerwehr oder die Polizei zu rufen. Wenn Sie zum Beispiel Zeuge eines schweren Verkehrsunfalls werden oder feststellen, dass ein Gebäude brennt.

Was geschieht, wenn man die 112 anruft?

Ein speziell ausgebildeter Mitarbeiter beantwortet Ihren Anruf. Je nach Land, in dem man sich befindet, kümmert er sich unmittelbar um Ihr Anliegen oder leitet Sie an den entsprechenden Notfalldienst (wie Krankenwagen, Feuerwehr oder Polizei) weiter. Immer mehr Mitarbeiter können solche Anrufe in mehreren Sprachen beantworten; dies ist besonders für Reisende wichtig, die die 112 im Ausland anrufen.

Was ist noch wichtig?

Im Notfall brauchen die Helfer wichtige Angaben. Hierfür gibt es ein Notrufschema:

Wer	meldet?
Wo	ist der Unfall/Notfall?
Was	ist geschehen?
Wie	viele Verletzte?
Welche	Art der Verletzung bzw. Erkrankung?

Warten auf Rückfragen!

Die Nennung von Namen, eventuell Adresse, sicher aber einer Telefonnummer für einen Rückruf dienen auch der Identifizierung eines Anrufers, damit derselbe Notfall nicht doppelt gemeldet wird. Legen Sie nicht auf, wenn Sie die 112 irrtümlich angerufen haben! Sagen Sie dem Mitarbeiter der Notrufzentrale, dass alles in Ordnung ist. Sonst muss eventuell ein Rettungsdienst losgeschickt werden, um zu prüfen, ob ein Problem vorliegt.



Kostenfreiheit und Besonderheiten bei Anrufen vom Handy:

- ❖ Einen Notruf kann man von jedem Telefon kostenfrei absetzen, egal ob Festnetzgerät, Münzfernsprecher oder Mobiltelefon. Münzen oder Telefonkarten sind nicht nötig!
- ❖ Für Handys wurde neben der 112 auch die in Nordamerika verwendete Notrufnummer 911 eingeführt.

Tipp: Der Euronotruf 112 kann über das Mobiltelefon auch in vielen Staaten außerhalb Europas verwendet werden. Bitte informieren Sie sich für Ihr Reiseland über die aktuellen Bedingungen.

Zusammenfassung:

Den Notruf 112 kann man in ganz Europa anrufen - es handelt sich bei dieser Nummer um den sogenannten Euronotruf. In allen europäischen Staaten können Sie mit der kostenfreien Notrufnummer 112 Hilfe holen: Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr.

Der Notruf 112: Europaweit seit fast 20 Jahren!

Der Notruf 112 als Euronotruf, der in allen europäischen Staaten gilt, wurde bereits Anfang der 90er Jahre beschlossen und eingeführt. Aber nur jeder vierte Europäer weiß, dass er über diese Notrufnummer in allen EU-Ländern Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr alarmieren kann.

Notrufnummern im Überblick

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Landeswarnzentrale	130
Gesundheitsnummer	1450
Vergiftungsnotruf	01 406 43 43

Impressum:
Medieninhaber: Herausgeber und Verleger: Zivilschutzverband Steiermark,
Florianistraße 24, 8403 Lebring, E-Mail: office@stzsv.at, www.stzsv.at

Befolgen Sie bitte bei der telefonischen Alarmierung folgende Punkte:
Wer? ruft an! / Wo? ist was passiert! / Was? ist passiert! / Wieviele? Verletzte!



www.zivilschutz-shop.at



Zivilschutzverband Steiermark

Florianistraße 24, 8403 Lebring, +43 3182 7000 733
zivilschutz_office@stzsv.at www.zivilschutz.steiermark.at



www.zivilschutz-shop.at